

Grüne Glücksorte in Berlin

Geh raus &
blüh auf

DROSTE

Liane Purol



Liane Purol

Grüne Glücksorte in Berlin

Geh raus & blüh auf



Dieses
Glücksbuch
ist für



Liebe Glücksuchende,



wenn man an Berlin denkt, dann fallen einem nicht als Erstes die Parks, Grünflächen oder kleinen Wäldchen ein. Doch das könnte sich mit der Lektüre dieses Buches ändern. Berlin ist voller Grün und noch voller mit grünen Glücksorten. Manchmal ist es nur eine Bank bei einem Baum im Schatten eines Hochhauses, manchmal ein angelegter Park mit breiten Wegen. In Berlin findet sich für jeden Geschmack und für jede Lebenslage das richtige grüne Fleckchen. Wichtig ist nur, dass der Ort einen glücklich macht, egal wie groß oder wie klein er ist: Das ist mein grüner Glücksort, hier darf ich Glück tanken. Einige Orte in dem Buch sind bekannt, an viele erinnert man sich vielleicht wieder, und einige sind hoffentlich ganz neu. Sie sind alle „echt Berlin“, das hier seine vielen Facetten in Grün zeigt. Man ist überrascht, überwältigt, und man wird sich auf jeden Fall spätestens jetzt verlieben oder wieder neu verlieben in diese Stadt, die sich auch ganz zart und verletzlich zeigen kann. Verletzlich vor allem, wenn Besucher unachtsam Müll zurücklassen. Deswegen meine Bitte: Den eigenen Abfall wieder mitnehmen und vielleicht sogar das ein oder andere fremde Stück Müll aufheben und wegschmeißen, denn es geht ja um den Glücksort und die Natur, die uns bedingungslos das Herz mit Liebe, Zuversicht und Schönheit füllt.

Viel Freude beim Erkunden der grünen Glücksorte in Berlin, wünscht

Ihre Liane Purol



Deine Glücksorte ...

- 1 Grüne Zuflucht im Zentrum**
Der Volkspark
Friedrichshain.....8
- 2 Ländliche Oase**
Die Bockwindmühle.....10
- 3 Immer geradeaus**
Vom Treptower Park
zum Plänterwald12
- 4 Grüner wird's nicht**
Der Botanische Garten
in Berlin-Dahlem14
- 5 Botanische Nacht**
Die Basalt Bar im
Wedding16
- 6 Waldbaden**
Rundgang um den
Schlachtensee18
- 7 Janz schmuck in Rixdorf**
Der Körnerpark in
Neukölln.....20
- 8 Hollywood im Volkspark**
Das Freiluftkino
Rehberge22
- 9 Das versteckte Kleinod**
Der Schlosspark Biesdorf24
- 10 Das pulsierende Herz**
Die Museumsinsel
in Mitte26
- 11 Königliches Flanieren**
Die Greenwichpromenade.....28
- 12 Wo das Alte Bestand hat**
Der Gutspark
Mahlsdorf.....30
- 13 Licht, Luft & Sonne**
Die Hufeisensiedlung
in Britz.....32
- 14 Mit Dampf durch den Wald**
Die Wuhlheide in
Oberschöneweide34
- 15 Glücklich sat**
Das Paul-Lincke-Ufer
am Landwehrkanal.....36
- 16 Lang gestrecktes Grün**
Der Rudolph-Wilde-Park
in Schöneberg.....38
- 17 Wo die Stille wartet**
Der Teufelsbruch im
Spandauer Forst.....40
- 18 Britzer Bacchus**
Die Weinreben in Britz.....42
- 19 Vergangenheit & Zukunft**
Berlin TXL—Urban
Tech Republic44
- 20 Halbinsel voller Historie**
Kap Stralau in
Friedrichshain.....46





- 21 Der verwunschene Garten**
Der Garten der Villa Hartenec.....48
- 22 Gelassen am Wasser**
Das Haus der Kulturen der Welt.....50
- 23 Seele baden**
Der Malchower See in Lichtenberg.....52
- 24 Ohren auf**
Obersee und Orankesee in Hohenschönhausen54
- 25 Sich glücklich klettern**
Im Waldhochseilgarten Jungfernheide.....56
- 26 Geselliges Plätzchen**
Der Rüdeshheimer Platz in Wilmersdorf58
- 27 Berlins märkisches Dorf**
Ortsteil Lübars in Reinickendorf.....60
- 28 Blühende Kultur**
Das Kulturquartier silent green.....62
- 29 Juwel am Wasser**
Landhausgarten Dr. Fraenkel.....64
- 30 Weitblick**
Der Drachenberg im Grunewald.....66
- 31 Grün färben**
Das Museumsdorf Düppel in Zehlendorf.....68
- 32 Ab ins Grüne**
Entlang der Havelchaussee im Grunewald.....70
- 33 Wie im Märchen**
Der Gutsgarten von Schloss Britz.....72
- 34 Die Wiege der Gelassenheit**
In der Gartenstadt Frohnau.....74
- 35 Massives Glück**
Steine ohne Grenzen im Hobrechtswald.....76
- 36 Garten Eden**
Späth-Arboretum der Humboldt-Universität.....78
- 37 Gelungene Gartenkünste**
Die Gärten der Welt in Marzahn.....80
- 38 Auf Augenhöhe**
Klein-Venedig in Spandau82
- 39 Frei wie ein Vogel**
Der Kulturdachgarten Klunkerkranich.....84
- 40 Das Schmuckstück Leben**
Der Monbijoupark in Mitte86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Bequem durchs Grün**
Mit der Tram 68 durch Köpenick.....88
- 42 Weite spüren**
Das Naturschutzgebiet Karower Teiche.....90
- 43 Reine Stille**
Das Naturschutzgebiet Karower Teiche92
- 44 Bücher & Bäume**
Der Bürgerpark Pankow.....94
- 45 Grüner Daumen**
Der Bauerngarten am Havelufer.....96
- 46 Blätterrauschen an der Platte**
Das Osterwäldchen in Friedrichsfelde.....98
- 47 Begehbare Kunst im Grünen**
Natur-Park Schöneberger Südgelände100
- 48 Kein kleines Licht**
Das Gaslaternen-Freilichtmuseum im Tiergarten102
- 49 Irrläufe im Stadtgrün**
Zum Robinienwäldchen beim Tempodrom104
- 50 Bildschön am See**
Im Garten der Villa Liebermann106
- 51 Historisches Grün**
Das Tempelhofer Feld.....108
- 52 Spiel, Spaß & Sternenkunde**
Ein Tag am Insulaner.....110
- 53 Glück geht die Wand hoch**
Der Vertikale Garten bei Dussmann112
- 54 Der Platz der Künstler**
Der Savignyplatz114
- 55 Beglückender Wanderweg**
Der Wiesenpark am Wuhletalwanderweg116
- 56 Im Central Park von Berlin**
Der Lietzenseepark.....118
- 57 Einmal Park komplett, bitte!**
Der Gemeindepark Lankwitz.....120
- 58 Beständig gut**
Der Viktoria-Luise-Platz im Bayrischen Viertel122
- 59 Dankbarer Blick aufs Leben**
Der Steglitzer Parkfriedhof124
- 60 Frieden finden**
Das Sowjetische Ehrendenkmal in Treptow126



- 61** **Wenig Platz, viel Grün**
Der Brixplatz128
- 62** **Romantisch wildes Grün**
Der Viktoriapark in
Kreuzberg.....130
- 63** **Viel Getümmel**
Der Park am Weißen See132
- 64** **Dankbarkeit spüren**
Buddah im Luisenstädtischen
Kanal134
- 65** **Summ, summ, summ**
Der Bienenlehrgarten
in Hellersdorf136
- 66** **Frischlucht tanken**
Müggelberge mit Müggelturm
am Müggelsee.....138
- 67** **Ein Park voller Brücken**
Der Schlosspark Buch.....140
- 68** **Den Kopf freikriegen**
Das Lindenufer in
Spandau.....142
- 69** **Alpen-Freundschaft**
Am Spreeufer im
Österreichpark.....144
- 70** **Vom Fliegen träumen**
Der Lilienthalpark in
Lichterfelde146
- 71** **Zeitreise ins Glück**
Das 50er-Jahre
Filmtheater Adria148
- 72** **Wie im Märchen**
Schlosspark Köpenick.....150
- 73** **Bäume umarmen**
Die Dicke Marie im
Tegeler Forst.....152
- 74** **Rad schlagen vor Glück**
Die Pfaueninsel154
- 75** **Grüner Samstag**
Der Wochenmarkt auf dem
Karl-August-Platz156
- 76** **Ruhiger Geist**
Das Mies-van-der-Rohe-Haus
am Obersee158
- 77** **Himmlich urbanes Gärtnern**
Das himmelbeet im
Wedding.....160
- 78** **Demut vor der Natur**
Der Comenius-Garten
in Rixdorf.....162
- 79** **Wieder jung werden**
Der Britzer Garten164
- 80** **Zweierlei Grün**
Die Glienicker Brücke.....166

Grüne Zuflucht im Zentrum

1

Der Volkspark Friedrichshain

Der Volkspark Friedrichshain ist wirklich einer der schönsten Grünanlagen der Stadt. Einen Katzensprung vom Alexanderplatz entfernt, ist er die schnelle grüne Zuflucht, wenn einen der Beton der Großstadt nervt. Und gleichzeitig ist er so abwechslungsreich, dass man selbst als Berliner hier immer noch neue Ecken entdeckt. Als erste kommunale Parkanlage wird er seit Mitte des 18. Jahrhunderts immer wieder erweitert oder umgebaut. Was man auf jeden Fall entdeckt sind Freunde, ohne ein kurzes nettes Gespräch kommt man hier nicht durch. Aber das macht diesen Park eben aus. Neben den Liegewiesen, der Freilichtbühne, dem Kleinen und dem Großen Bunkerberg, den Spielplätzen, dem Volleyballfeld, den Rosen- und Duftgärten, um nur einiges aufzuzählen, ist es vor allem der kleine Bachlauf vor dem großen Teich, als Lieblingsplatz zu empfehlen. Hier ist es unter dem grünen Blätterdach an sonnigen Tagen nicht nur wunderbar schattig, sondern durch die beständig sprudelnde Quelle auch sehr erfrischend. Fotomotiv für die Großen und zum Planschen für die Kleinen – einfach einmalig. Folgt man dem Wasser zum großen Teich, steht man überrascht vor einer großen Glocke im japanischen Stil. Die Weltfriedensglocke steht 19 Mal in 16 Ländern verteilt und soll an den friedvollen Zusammenhalt der Welt erinnern. Wenn man Glück hat, entdeckt man auf dem großen Baum am Teich einen Fischreiher, der nach Beute schaut. Doch wer den Park besucht, kommt nicht um den bekanntesten Ort herum: den Märchenbrunnen. Als Kind war er für mich schon die beste Attraktion, und er hat nichts an seiner Faszination verloren. Ob man will oder nicht, man versucht die Figuren gleich den Märchen zuzuordnen: Froschkönig, Aschenputtel, Hänsel und Gretel ... Was ich als Kind übersehen habe, rührt mich heute, denn der Brunnen im Stil des Neobarock wird flankiert von vier Steinfiguren, wie Frau Holle und Rübepflanz, die fast versteckt zwischen den Büschen über die „Kinder“ wachen. Ich sag doch, man entdeckt jedes Mal was Neues.

TIPP

Am Kleinen Bunkerberg ist das öffentliche Grillen erlaubt.

-
- Volkspark Friedrichshain, Am Friedrichshain, 10407 Berlin
 - ÖPNV: Tram M4, Bus 142, 200, Haltestelle Am Friedrichshain



Ländliche Oase

2

Die Bockwindmühle

Man muss zweimal hinschauen, wenn man die breite Landsberger Allee stadtauswärts durch Marzahn-Hellersdorf entlangfährt und plötzlich zwischen den Hochhäusern eine Mühle stehen sieht. Dekoration? Mitnichten! Diese Bockwindmühle ist nicht nur echt, sondern produziert sogar noch. Im Jahr 1815 bekam Marzahn seine erste Mühle, um mit der Ernte nicht mehr den weiten Weg nach Ahrensfelde antreten zu müssen. Nach vielen Standortwechseln und immer neuen Mühlen steht diese vierte Mühle hier nun seit 1994, und Müller Jürgen Wolf arbeitet an etwa 150 Tagen im Jahr mit reiner Windkraft und auf einem technologischen Stand von 1900. Die Mühle steht in einem gut erhaltenen märkischen Angerdorf, auf einer kleinen grünen Anhöhe, zu dessen Fuße sich Alpakas, Ponys und Ziegen tummeln, die hier ihr Gehege haben und zum Tierhof Alt-Marzahn gehören. Hier können Groß und Klein nicht nur schauen, sondern auch einiges über ökologische Zusammenhänge und artgerechte Tierhaltung lernen. Daneben gibt es für die Technikinteressierten und als Ergänzung auch noch einen landwirtschaftlichen Maschinenpark unter freiem Himmel. Bei so viel ländlicher Idylle zwischen den hohen Häusern muss man sich einfach wohlfühlen. Wenn man jetzt glaubt, einen Pfau schreien zu hören, weil es sich wie im Paradies anfühlt, dann braucht man sich nicht zu wundern, denn es gibt hier tatsächlich welche. Und gleichzeitig ruht über allem diese Windmühle, die was Erhabenes, Starkes ausstrahlt, so als könne sie nichts umhauen. So überrascht es auch nicht, dass hier gerne geheiratet wird. Nach der standesamtlichen Trauung in der Mühle, „vermehrt“ Müller Wolf symbolisch nach alter Tradition noch einmal persönlich. Und für alle anderen Abenteuerlustigen und Wissensdurstigen gibt es in der Mühle nach Absprache Erlebnisführungen und Events, bei denen man mitmachen und was lernen kann.

TIPP

Da wandern des Müllers Lust ist, auf zum nicht weit entfernten Wuhletal Wanderweg.

● Bockwindmühle Marzahn, Hinter der Mühle 4, 12685 Berlin, Tel. (0 30) 5 45 89 95
www.marzahner-muehle.de

● ÖPNV: Bus 192, 195, Haltestelle Hinter der Mühle;
Bus 154, 192, Tram 18, M8, Haltestelle Alt-Marzahn



Immer geradeaus

3

Vom Treptower Park zum Plänterwald

Es gibt tatsächlich diese Tage, wo man aufsteht und sich richtig bewegen will. Weil nach einer Woche Schreibtischarbeit und nur drinnen im Büro sein, der Körper und der Kopf nach Luft und Natur rufen und kein kleiner Park zum Flanieren reicht. Wer also diesen Drang verspürt, aber in der Stadt bleiben will und auch nichts gegen andere Menschen hat, der sollte unbedingt einen Spaziergang am Ufer der Spree, im nördlichen Teil des Treptower Parks machen. Mit der S-Bahn fährt man quasi direkt vor den Eingang. Als Erstes geht es vorbei am Hafen, den man sich für eine Spree-Schiffstour durch Berlin merken sollte. Jetzt könnte man sich natürlich schon auf eine der Bänke an der Promenade setzen und rüber zur Halbinsel Stralau sehen, aber bis zum Rosengarten mit seinen über 100 Sorten muss man noch durchhalten.

TIPP

Im südlichen Treptower Park das Sowjetische Ehrenmal besuchen.

Vorbei an picknickenden Familien, Fußball spielenden Jugendlichen und verliebten Pärchen. Die freien Wiesen werden ab und zu durch kleine eingezäunte Gärten unterbrochen, deren Wildheit einlädt, hier kurz hereinzuschauen. Nach der Biegung lädt der größte Biergarten Berlins zum Verschnaufen ein. Von hier aus sieht man schon die Abteibrücke, die auf die Insel der Jugend führt, wo sich ein typisches Berliner Kulturblümchen entwickelt hat. Wer Kinder hat, dem sei der große, sehr einladende und schön gestaltete Spielplatz vor der Brücke empfohlen. Doch wer noch kann und will, geht weiter in den Plänterwald. Dieses riesige Naherholungsgebiet beherbergt den geschlossenen Freizeitpark Spreepark, der mit einer Führung besichtigt werden kann. Oder man kühlt sich auf dem Wasserspielplatz „Plansche“ etwas ab. Wer damit genug Bewegung hatte, muss den Weg nicht zurückgehen, sondern steigt einfach am Ende des Plänterwalds in die S-Bahn am Baumschulenweg und fährt wieder heimwärts.

● Treptower Park, 12435 Berlin

● ÖPNV: S8, S9, S41, S42, S85, Bus M43, 165, 166, 265, Haltestelle Treptower Park

